

pamatherm

DAS BESTE FÜR DEN PROFI!

Waschelputz

pamatherm Waschelputz grob/fein:	Werk trockenmörtel zur Herstellung dünn-schichtiger, mineralischer Oberputze CS II, CR, W 2 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN V 18 550) pamatherm Waschelputz wird in Säcken angeliefert und ist als Filz- bzw. Modellierputz verarbeitbar. <u>Putzweise:</u> <u>Größtkorn:</u> pamatherm Waschelputz fein ca. 0,7 mm pamatherm Waschelputz grob ca. 1,0 mm
Eigenschaften:	– leicht zu verarbeiten – hoch wasserdampfdiffusionsfähig und kohlendioxid-durchlässig – wasserabweisend
Farbtöne:	weiß oder nach pamavision Farbtonblock, andere Farbtöne auf Anfrage
Anwendungsbereich:	Für Außen- und Innenbereich, nicht sockelgeeignet. Auch auf pamatherm Dämmsystem. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.
Zusammensetzung:	Weißkalkhydrat, Weißzement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschläge, hydrophobierende Additive, Zusätze zur Verbesserung der Elastizität, mineralische Pigmente
Technische Daten:	– Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : ca. 8
Verbrauch:	<u>Putzweise:</u> <u>Verbrauch:</u> pamatherm Waschelputz fein ca. 1,4 kg/m ² /mm – Putzdicke 3 – 5 mm pamatherm Waschelputz grob ca. 1,4 kg/m ² /mm – Putzdicke 5 – 8 mm Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen. Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.
Putzgrund:	Mineralische Putze CS II - IV nach DIN EN 998-1 (P II - IV nach DIN V 18 550), Beton, Faserzement, Gips- oder Gipskartonplatten. Die Anwendung von pamatherm Unterputzen wird empfohlen, da deren technische Eigenschaften auf die Beschichtung mit dem Putz abgestimmt sind.
Putzgrundvorbereitung:	Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken. Der Untergrund muss rissfrei, plan, sauber, staub- und fettfrei, fest und trocken sein (Kondensatbildung beachten). Unterputze nur eben abziehen, Mörtelgrate entfernen. Mineralische Unterputze müssen erhärtet sein (Standzeit gemäß entsprechendem technischen Merkblatt). pamatherm Waschelputz ist ohne Grundierung zu verarbeiten. Bei stark saugenden Untergründen soll vorgesenst werden. Ein Voranstrich mit pamatherm Universalgrund ist erforderlich: <ul style="list-style-type: none">• bei Gipskartonplatten• grundsätzlich bei gipshaltigen glatten Untergründen, z. B. Gipsputzen, Fermacellplatten etc.• bei organisch gebundenen Untergründen
Verarbeitung:	Komplettes Gebinde pamatherm Waschelputz im Mörtelkübel mit der erforderlichen Menge Leitungswasser knollenfrei durchmischen, ca. 10 Minuten quellen lassen, nochmals durchrühren. Auch maschinelles Anmischen und Auftragen möglich. Type fein/grob gleichmäßig dick aufziehen, mit Traufel und anschließend mit Malerquast modellieren oder mit Schwammbrett glatt abfilzen. Wenn kein Anstrich vorgesehen ist, muss bei gefilterter Arbeitsweise „im eigenen Saft“ gearbeitet werden (es darf kein Wasser zum Anmischen verwendet werden). Bei größeren Flächen soll auf jeder Gerüstlage eine Person arbeiten, zusammenhängende Flächen am gleichen Tag fertigstellen. Erhärtungszeit ca. 1 Tag/mm Putzdicke

Technisches Merkblatt


09/2009

Dünn-schichtiger, mineralischer Oberputz. Modellierbar und filzbar.

Verbrauch: Ca. 1,4kg / m²

Gebinde: 25kg

Farbton: weiß und auf Anfrage getönt

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen



Waschelputz

- Nachbehandlung:** Der frische Putz muss während der Erhärtung vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden.
- Oberflächenbeschichtung:** Es eignen sich gut wasserdampfdiffusionsoffene, wasserabweisende Anstrichsysteme, wie z.B. pamalux Pama Silan. Diese können im Regelfall (günstige Witterung) nach einer Standzeit von ca. einer Woche aufgebracht werden. Näheres hierzu ist den entsprechenden technischen Merkblättern der Anstrichsysteme zu entnehmen.
- Hinweise:**
- bei gefilterter Struktur auf gering saugenden Untergründen ausreichende Wartezeit bis zum Erhärten einkalkulieren
 - bei Auftrag auf nicht wasserabweisenden Unterputzen, z. B. Kalkputzen, gilt das Gesamtsystem als "nicht wasserabweisend"!
 - Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- Sicherheitshinweise:** Bei farbigen Putzen können niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit zu Farbtonunterschieden führen. Witterungs-, untergrund- oder verarbeitungsbedingte Farbtonveränderungen farbiger Waschelputz-Flächen sind durch einen Anstrich des an der Oberfläche trockenen Putzes mit einer Ausgleichsfarbe zu egalisieren (rollen oder streichen). Beim farbigen Waschelputz muss grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen und in Ausschreibung und Angebot aufgenommen werden. Die Ausführung kann dann – im Einvernehmen mit dem Bauherrn – davon abhängig gemacht werden, ob der gewünschte Eindruck einen solchen Anstrich erfordert.
- Normalerweise genügt ein Anstrich. Der Ausgleichsanstrich wird grundsätzlich nach unserem Farbtonblock bzw. nach eingereichtem Muster abgestimmt und kann vom Verarbeiter noch nachgetönt werden.
- Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungscharge verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt. Nachlieferungen daher vermeiden. Bei Nachbestellung das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie Lieferschein/Rechnungsnummer angeben, nachgeliefertes Material mit evtl. Restmengen gleichmäßig mischen.
- Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z. B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.
- Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z. B. Algen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.
- pamatherm Waschelputz enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb im frischen Zustand alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Lagerung:** trocken, Lagerdauer ca. 6 Monate im Originalgebinde. Chromatarm nach TRGS 613.
- Qualitätskontrolle:** laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Fremdüberwachung

Technisches Merkblatt


09/2009

Dünnschichtiger, mineralischer Oberputz. Modellierbar und filzbar.

Verbrauch: Ca. 1,4kg / m²

Gebinde: 25kg

Farbton: weiß und auf Anfrage getönt

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen

